

Marktbericht

EU-weit ist der Jungstiermarkt stabil. Angebot und Nachfrage ist ausgeglichen. Bei weiblichen Schlachtrindern gibt es ein knappes Angebot, die Nachfrage ist generell rege, die Preise sind leicht steigend.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren stabil, die Nachfrage und die Preise sind gleichbleibend. Bei Schlachtkühen ist das Angebot wie in anderen Ländern knapp, die Preise sind generell steigend. Die Preise für schwächere Qualitäten ziehen generell stärker an. Biokuhzuschläge erhöhen sich um 0,03 Cent. Der Schlachtkälbermarkt ist ausgeglichen.

Preiserwartungen netto für Woche 12/2011 (21.03.2011 – 25.03.2011)

Stier HK R2/3:	€ 3,37 - € 3,58
Kalbin HK R2/3:	€ 2,75 - € 2,96
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,37 - € 2,54
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,53 - € 2,67
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 4,98 - € 5,10
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,63 - € 5,80